



# Sammlung Theaterzettel

## Hasemanns Töchter

**L'Arronge, Adolph**

**1928-07-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 328

Montag, den 2. Juli 1928

Miete E Nr. 40

## Hasemanns Töchter

Original-Volksstück in vier Akten von Adolf L'Arronge

Spielleitung: Karl Neumann-Hoditz

### Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Handlungärtner	Karl Neumann-Hoditz
Albertine, seine Frau	Julie Sanden
Emilie	Marga Dietrich
Rosa	Lotte Betke
Franziska	Cläre Winter
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emiliens Gatte	Raoul Alster
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Karl Marx
Baron von Zinnow	Karl Haubenreißer
Klinkert, Handschuhmacher	Hans Godeck
Frau Klinkert	Elise de Lank
Frau Gieseke	Lene Blankenfeld
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Bum Krüger
Dr. Seiler, Arzt	Georg Köhler
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Helene Leydenius
Marthe, in Körners Diensten	Lotte Schwarzkopf
Fritz, Schlosserlehrling	Fritz Walter
Lohmann	Fritz Linn
Bartsch	Josef Renkert

Ein Dienstmädchen, Schlossergesellen

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 1½ Jahren.

Spielwart: Fritz Walter

Die großen Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Krank: Marianne Keiler, Margit Stoeck

---

Kassenöffnung 19 Uhr    Anfang 19.30 Uhr    Ende 22 Uhr

---

### Kleine Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

## Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der

MANNHEIMER

THEATER- UND VERKEHRS-ZEITUNG